

# MICHAEL PRÆTORIUS



## XXXIX. **Herr Christ der einig Gottes Sohn:**

à 6. 7. 11. & 12.

POLYHYMNIA PANEGYRICA ET CADUCEATRIX (1619)  
Nr. 39

### **Herr Christ der einig Gottes Sohn**

Choralkonzert zu 6, 7, 11, 12 [und 17] Stimmen und Generalbass  
für 2 Sopran-, eine Alt-, 2 Tenor- und eine Bass-Stimme,  
einen Instrumentalbass, einen fünfstimmigen Instrumentalchor  
und einen fünfstimmigen Kapellchor

### **Lord Christ, only Son of God**

Chorale Concerto for 6, 7, 11, 12 [and 17] voices and basso-continue  
with 2 sopranos, 1 alto, 2 tenors and 1 bass, 1 instrumental bass,  
1 five-part instrumental choir and 1 five-part Capella choir

### **Seigneur Christ, fils unique de Dieu**

Concert basé sur choral pour 6, 7, 11, 12 [et 17] parties et basse continue  
pour deux dessus, un alto, deux ténors et une basse,  
une basse instrumental, un chœur instrumental à cinq voix  
et un choeur Capella à cinq voix

Herausgegeben nach dem Originaldruck von 1619  
Edited from the Original 1619 print  
Edité à partir de l'édition originale de 1619

Winfried Elsner

E 17.039

[www.michael-praetorius.de](http://www.michael-praetorius.de)



Originale Schlüssel, Quelle: Polyhymnia Panegyrica (1619) Stimmbuch Bassus Generalis

Original Clefs. Source: Polyhymnia Panegyrica (1619), General-Bass partbook

Clés originales, source Polyhymnia Panegyrica (1619), livre de la basse continue

### Hinweise des Herausgebers:

Für dieses Konzert ist Aufführungsmaterial erhältlich (Einzelstimmen, Chorpartitur).

Eine Kontaktadresse ist bei „Zur Edition“ am Ende dieser Ausgabe zu finden.

Ein vierstimmiger Satz (Kantionalsatz) zu diesem Lied ist als Ausgabe Elsner E 07.087 *Herr Christ der einig Gotts Sohn* auf der Internetseite [www.michael-praeatorius.de](http://www.michael-praeatorius.de) veröffentlicht.

Dankenswerterweise erfolgte die Übersetzung aller deutschen Texte, wenn nicht anders angegeben, ins Englische von Dr. Margaret Boudreax und ins Französische von Aline Bigwood.

Wolfenbüttel, 2019

*Winfried Elsner*

Individual or groups of parts may be ordered by request.

For contact information see „Comments on these Editions“ at the end of the edition.

A simple chorale setting of this hymn is available as E 07.087 *Herr Christ der einig Gotts Sohn* electronically at [www.michael-praeatorius.de](http://www.michael-praeatorius.de).

English translations by Dr. Margaret Boudreax except where otherwise indicated. French translation by Aline Bigwood.

Les parties séparées (individuelles ou regroupées) peuvent être commandées.

Pour plus d'informations, vous trouverez une adresse de contact à la fin dans "À propos de cette édition".

Une version à quatre voix (chantées) de cette pièce peut être téléchargée à partir du site [www.michael-praeatorius.de](http://www.michael-praeatorius.de) à la référence suivante: Edition Elsner E 07.087 *Herr Christ der einig Gotts Sohn*.

Avec nos remerciements pour les traductions: - anglaise: Dr. Margaret Boudreax, - française: Aline Bigwood.

## **Michael Praetorius: Hinweise zur Aufführung**

Originalgetreue Abschrift und Übertragung in heutigen Sprachgebrauch

### **XXXIX. *Herr Christ der einig Gottes Sohn* à 6, 7, 11, 12 [und 17]**

#### **Abschrift:**

1. Dieses kan gar fein disponiret werden: also/ daß man 1. Den Alt vnd beyde Tenor in Choro Vocali bey die Orgel ordenet/ vnd den 1. Tenor (sub Num. 4.) in eine Theorba oder gelinde Gedäckt Register in der Orgel singen/ den Bass aber ex Basso 1. Instrumentali (sub Num. 7.) mit einer Quart-Posaun darzu musiciren lest.

2. Den Cantum 1. & 2. Cum Basso Vocali aber/ an einen andern von der Orgel abgesonderten Ort/ zu einem Regal/ Positiff oder Lauten Chor: darzu den Bass, auch ex Basso 1. Instr: mit eim Fagott. Do man dann den Bass herausser schreiben/ vnd bey den Cantum 1. (sonderlich wenn er von den andern Stimmen abgesondert wird) ordnen muß.

3. Alßdann den Alt vnd Tenor in die Orgel/ nebenst einer Quart-Posaun/ wie beym 1. Tenor: oder aber einen guten Bassisten denselben Bass darzu singen lassen.

4. Den 2. Chorum Instrumentalem, welcher nur allein auff die Symphony vnd Ritornellen gerichtet/ kan man mit fünff Geigen: oder Cornetten, Flötten vnd Posaunen/ an ein gar weit von der Orgel vnd den Vocal-Stimmen abgesonderten Ort ordnen: so wird es mit besserer gratia vnd viel anmutiger riusciren vnd resoniren, als wenn sie gar nahe darbey wehren. Vornemblich aber gibt es ein sonderbahren schönen effectum, wenn man den Chorum Instrumentalem absonderlich also anordnet: daß man gleich/ wie in einem Englischen Consort, einen Lauten-Chor anstellet: do etliche Theorben/ Lauten/ Clavicymbel (sonsten Instrumenta oder Spinetten/ Virginal genand) Cithern/ vnd fünff Violen de Gamba oder andere Geigen/ mit einer Quer- oder Blockflötten/ auch wol einem Fagott oder Dolcian in einander gestimmet/ zusammen accordiren.

5. Wenn man zu dem 2. Choro Instrumentali nicht Geigen vnd Violen/ sondern blasende Instrumenta, als Zincken/ Flöten vnd Posaunen brauchen wil: so muß im Basso 1. Instrumentali an stadt der Posaunen ein Bass-Geig geordnet werden.

6. Do aber gar keine Instrumenta verhanden/ so kan der Organist auff dem Rück-Positiff ein fein anmütiges etwas starckes/ doch liebliches Register/ als/ etwa ein Flöttwerck/ mit eim sanfftem Schnarrwerck/ ziehen/ vnd denselben 2. Chorum Instrumentalem, an stadt der Instrumenten/ darauff tractieren.

7. Man kan auch die beyde Tenor gar wol in einen bringen/ vnd zusammen schreiben. Im letzten Vers aber do alle Stimmen zusammen fallen/ müste man alßdenn den einen Tenor von dem andern Discantisten in der Octav darüber singen lassen.

8. Wenn man auch viel Cantores oder Instrumentisten übrig hat; so kan man den letzten Vers (Ertöd vns durch dein Güte/) aus dem DECIMO TERTIO (sub Num: 13. 15.) vnd DECIMO QUARTO (sub Num. 14. 16.) auch DVODECIMO, daselbsten der Bassus Chori pro Capella (sub Num: 17.) zufinden/ etlich mahl abschreiben lassen/ vnd etliche Capellen vnd Palchetten darmit bestellen/ vnd voneinander absonderlich anordnen.

## 9. Die Ordinanz allhier ist diese:

Dass I. Fünff Instrumeta die Sinfoniam vorher Musiciren.

II. Doruff folget der Tenor 1. vnd singet den 1. Vers, (HErr Christ der einig GOttes Sohn) gar allein in eine Theorba, Lauten/ Regal oder Orgel; deme denn der Bassus 1. Instrumentalis adjungirt werden kan.

III. Machen die fünff Instrumentisten ein Ritornello darzwischen.

Doruff singet: IV. Der Cantus 1. mit dem 2. Instrumental Bass den 2. Vers, (Für vns ein Mensch geboren) gar alleine.

Do dann zum V. Das Ritornello repetiret vnd darmit der 1. Theil beschlossen wird.

VI. Im Andern Theil/ Variiren die Vocal-, mit den Instrumental-Stimmen vntereinander mit vnterschiedenen umbwechselungen: Inmassen solches aus folgendem General-Bass gar eigentlich zuvernemen/ vnd man sich darnach zurichten.

## Übertragung

Die Disposition für dieses Konzert [d. h. die Aufstellung der Musiker] kann am besten folgende sein:

1. Der Altus und die beiden Tenöre des Vokalchores (Stimmen 3, 4 und 5) stehen bei der Orgel. [Die erste Strophe] singt der 1. Tenor (Stimme Nr. 4) in Begleitung einer Theorbe oder der Orgel mit leisem gedacktem Register. Die Instrumentalbass-Stimme (Nr. 7) lässt man dazu mit einer Quartposaune musizieren.

2. Der Cantus 1 und 2 zusammen mit dem Vokalbass [Stimmen Nr. 1, 2 und 6] sollten in gebührendem Abstand von der Orgel an einem andern Platz zusammen mit einem Regal, Positiv oder Lautenchor aufgestellt werden. Dazu [in der 2. Strophe] ein Fagott, das die Stimme des Instrumentalbasses [Nr. 7] spielt. Das Fagott muss nahe beim Cantus 1 stehen (insbesondere, wenn es ein von den andern Instrumentalstimmen abgesondertes [= zusätzliches] Instrument ist). Die Noten für diese Bassstimme müssten nochmal abgeschrieben werden.

3. [In der 3. Strophe] dann singen Alt und 2. Tenor nebst einer Quartposaune zur Orgel, wie der 1. Tenor bei der ersten Strophe. Die Instrumentalstimme kann aber auch von einem guten Bassisten dazu gesungen werden.

4. Der Instrumentalchor [2. Chor], der nur die Sinfonia und Ritornelli spielt und mit fünf Streichern, oder mit Zinken, Flöten und Posaunen besetzt ist, kann recht weit von der Orgel und den Vokalstimmen positioniert werden. So wird es viel besser und „anmütinger“ klingen, als wenn er nahe bei den übrigen Musikern wäre. Einen besonders schönen Effekt kann man erreichen, wenn man den abgesonderten Instrumentalchor wie ein englisches Consort besetzt: Mit Theorben, Lauten, Cembalo (auch Spinett oder Virginal), mit Zithern und fünf Gamen oder Violinen, mit einer Quer- oder Blockflöte, und auch mit einem Fagott oder Dulzian.

5. Wenn man den Instrumentalchor nicht mit Streichern sondern mit Blasinstrumenten besetzen will, also mit Zinken, Flöten und Posaunen, dann muss der 1. Instrumentalbass [Stimme Nr. 7] statt mit einer Posaune mit einem Violoncello besetzt werden.

6. Sollten jedoch keine Instrumente zur Verfügung stehen, so kann der Organist auf dem Rückpositiv den Instrumentalchor spielen. Er müsste ein gut passendes, etwas kräftiges jedoch auch liebliches Register ziehen, etwa ein Flötenregister zusammen mit einem sanften Zungenregister.

7. Man kann auch die beiden Tenorstimmen auf eine reduzieren und die Stimmen entsprechend einrichten. In der letzten Strophe, in der alle Stimmen gemeinsam singen, müsste man dann den einen Tenor vom 2. Cantus eine Oktave höher singen lassen.

8. Wenn man viele Sänger und Instrumentalisten zusätzlich hat, kann man die Stimmen für die letzte Strophe (*Ertöd vns durch dein Güte*) mehrmals vervielfältigen (Stimmen Nr. 13 bis 17) und „etliche“ [d. h. mehrere] Kapellchöre und „Palchetten“<sup>1</sup> einrichten und getrennt voneinander aufstellen.

[Kommentar: Indem mehrere kleine Kapellchöre im Raum verteilt musizieren, soll offenbar einen eindrucksvoller Raumklang erreicht werden.

Einen zahlenmäßig großen zusätzlichen Chor zu haben, der entsprechend laut und kräftig klingt, scheint für Praetorius kein erstrebenswertes Ziel zu sein.]

9. Der Ablauf dieses Konzerts ist folgender:

I. Zu Beginn spielen fünf Instrumente die Sinfonia.

II. Danach folgt der 1. Tenor und singt solistisch die erste Strophe „Herr Christ der einig Gottes Sohn“, begleitet von einer Theorbe, einer Laute, einem Regal oder einer Orgel. Dazu kann der 1. Instrumentalbass hinzutreten.

III. spielen die fünf Instrumente ein Ritornello.

IV. singt der Cantus 1 solistisch zusammen mit dem 2. Instrumentalbass die zweite Strophe „Für uns ein Mensch geboren“.

V. wird das Ritornello wiederholt und damit der erste Teil des Konzerts beschlossen.

VI. Im zweiten Teil korrespondieren Vokal- und Instrumentalstimmen miteinander in verschiedenen Abwechslungen, was aus den Angaben im Generalbass zu ersehen ist, nach denen man sich zu richten hat [d. h. insbesondere der Generalbassspieler bei der Art seiner Spielweise].

## Michael Praetorius: Performance Instructions

Translated from the original 1619 text

### XXXIX. *Herr Christ der einig Gottes - Lord Christ, only Son of God*

for 6, 7, 11, 12 [and 17] parts

This can be arranged very nicely in the following ways:

1. Place the alto and both tenors of the vocal choir [parts 3, 4, and 5] by the organ. [On the first verse] the first tenor may sing with a theorbo or with a light muted register on the organ, and the first instrumental-bass (part 7) may be performed with a bass trombone.

2. The 1st and 2nd cantus with the vocal-bass, [parts 1, 2, and 6], should be placed apart from the organ and with a *regal, a positiv* or with a lute ensemble. With them [in the 2nd verse] a bassoon may play the instrumental bass [part 7], for which one [must] write out the bass part. That bassoon must be placed by the first cantus (especially if it is separated from the other voices).

---

<sup>1</sup> Wörtlich „kleine Kästen“, hier: kleine Balkone/ Emporen in italienischen Kirchen, auf denen Ensembles platziert werden können.

3. [In the 3rd verse] The alto and 2nd tenor may be by the organ with a bass trombone, similarly to the first tenor [in the 1st verse]. The bass instrumental part could be sung by a good bass singer.

4. The instrumental chorus [Choir 2], which only performs the sinfonias and ritornellos, can be set with five violins, or cornets, flutes, and trombones, [and placed] in a spot far from the organ and the other voices, which will give a much more charming and pleasant effect and sound than if they were close together. Above all, however, there is a wonderfully beautiful effect, if one especially arranges the instrumental ensemble in the method of an English consort. That is, as a lute ensemble, with theorbos, lutes, harpsichords (such instruments also named spinets or virginals), cithers, and five violas de gamba or other strings, with a transverse flute or recorder as well as a bassoon or *dolcian* mixed in and arranged together.

5. If one wishes to use wind instruments such as cornets, flutes, and trombones instead of strings in the 2nd instrumental choir, one must use a [string] double bass in the 1st instrumental choir instead of the trombone.

6. If no instruments are available, however, the organist can play the 2nd instrumental-chorus [parts] on the *Rück-positiv* with a nice, charming, somewhat strong, but lovely register, such as a flute stop with a gentle reed stop.

7. One can also combine both tenor [parts] into one and write them together. In the last verse, however, where all the voices come in together, one must have the second discant sing one tenor [part] an octave higher.

8. If one also has many extra singers or instrumentalists, one can, in the final verse (*Ertöd uns durch dein Güte*) have several copies made of the thirteenth [partbook] (parts 13 and 15), the fourteenth [partbook] (parts 14 and 16), and also the twelfth [partbook], which is the *bassus chori pro capella* (part 17), and form several *capellen* and *palchetten*<sup>2</sup> from that, and place them in various positions [in relationship] to each other.

9. The order throughout [this piece] is such: that:

I. At the beginning five instruments perform the sinfonia,

II. After which the first tenor sings the first verse (*Herr Christ der einig Gottes Sohn*) soloistically with a theorbo, lute, regal, or organ, and the first instrumental-bass can join in;

III. The five instrumentalists perform a ritornello in between [II and IV], after which:

IV. The first cantus sings the second verse (*Für uns ein Mensch geboren*) soloistically with the second instrumental-bass; and then:

V. The ritornello repeats, and with that the first section is finished.

VI. In the second section the vocal and instrumental parts alternate with each other in several variations, most of which are clearly understood from the general-bass, with which one can familiarize oneself.

---

<sup>2</sup> Literally "small box": small balconies in Italian churches where one of the various ensembles might be placed.

# Michael Praetorius, Directives en vue d'une exécution publique

Traduit du texte original 1619

## XXXIX. *Herr Christ der einig Gottes - Seigneur Christ, fils unique de Dieu* à 6, 7, 11, 12 [et 17] parties

Cette pièce peut être très bien arrangée de la manière suivante, si:

1. On place l'alto et les deux ténors près de l'orgue, on fait chanter le premier ténor (partie 4) avec un théorbe ou un registre flûte très doux à l'orgue, et on fait jouer la basse ou la première basse instrumentale (partie 7) sur un trombone basse.

2. On place les premier et second cantus avec la basse vocale, pas avec l'orgue, mais avec un régal, un positif ou un ensemble de luths; et avec cela, la basse et aussi la première basse instrumentale sont jouées par un basson, pour lequel on doit écrire la partie de basse et le placer près du premier cantus (particulièrement s'il est séparé des autres voix).

3. Ensuite on place l'alto et le ténor près de l'orgue avec un trombone basse, comme avec le premier ténor, ou avec une bonne basse qui chante la même partie.

4. Le deuxième chœur instrumental, qui ne joue que les sinfonias et les ritornellos, peut consister en cinq violons, ou cornets, flûtes et trombones, et être placés loin de l'orgue et des voix, ce qui donnera beaucoup plus de charme et un son et un effet plus agréables que s'ils étaient les uns près des autres. Par-dessus tout, cependant, on obtient un effet merveilleusement beau si on arrange l'ensemble instrumental à la manière d'un consort anglais, comme ensemble de luths, avec quelques théorbes, clavecins (dénommés également épinettes ou virginals), cistres, et cinq violes de gambe ou autres cordes, avec un traverso ou flûte à bec, de même qu'un basson ou douçaine, assortis et montés ensemble.

5. Si on veut utiliser des instruments à vent comme des cornets, flûtes et trombones à la place de cordes dans le deuxième chœur instrumental, il faut alors utiliser une basse de viole dans le premier chœur, à la place du trombone.

6. Cependant, si on ne dispose pas d'instruments, l'organiste peut jouer les parties du deuxième chœur instrumental sur le *Rück-positiv* avec un registre agréable, charmant, assez puissant mais beau, comme par exemple un jeu de flûte et anche douce.

7. On peut aussi combiner les deux parties de ténor en une et les écrire ensemble. Cependant, dans le dernier couplet où toutes les voix se rejoignent, on doit faire chanter une voix de ténor par le deuxième dessus une octave plus haut.

8. Si l'on dispose de beaucoup de chanteurs ou instrumentistes supplémentaires, on peut faire plusieurs copies du treizième livre (parties 13 et 15), du quatorzième (parties 14 et 16) et aussi du douzième, qui est le *Bassus Chori pro Capella* (partie 17), et former à partir de cela plusieurs *Capella* et *Palchetten*, et les placer en diverses positions l'une par rapport à l'autre.

9. L'ordre à travers toute cette pièce est le suivant:

I. Cinq instruments jouent les sinfonias.

II. Après cela, le premier ténor suit et chante le premier couplet (*Herr Christ der enig Gottes Sohn*) tout seul avec un théorbe, luth, régal ou orgue, et ensuite la première basse instrumentale peut entrer;

III. Les cinq instrumentistes jouent un ritornello entre II et IV, après quoi:

IV. Le premier cantus chante le deuxième couplet (*Für uns ein Mensch geboren*) seul avec la deuxième basse instrumentale, puis

V. On répète le ritornello, et la première section se termine là.

VI. Dans la deuxième section, les parties vocales et instrumentales alternent entre elles en plusieurs variations, qu'on peut déduire, pour la plupart, de la basse continue avec laquelle on peut se familiariser.

## **Herr Christ der einig Gottes Sohn**

Text: Elisabeth Creuziger (1524)

1. Herr Christ der einig Gottes Sohn, Vaters in Ewigkeit,  
aus seinem Herzen entsprossen, gleich wie geschrieben steht,  
er ist der Morgensterne, sein Glanz streckt her so ferne,  
vor andern Sternen klar.
2. Für uns ein Mensch geboren, im letzten Teil der Zeit,  
der Mutter unverloren, ihr jungfräuliche Keuschheit,  
den Tod für uns zerbrochen, den Himmel aufgeschlossen,  
das Leben wiederbracht.
3. Lass uns in deiner Liebe und Erkenntnis nehmen zu,  
dass wir im Glauben bleiben, und dienen dir im Geist so,  
dass wir hie mögen schmecken dein Süßigkeit im Herzen,  
und dürsten stets nach dir.
4. Du Schöpfer aller Dinge, du väterliche Kraft,  
regierst von End zum Ende kräftig aus eigner Macht,  
das Herz uns zu dir wende, und kehr ab unser Sinne,  
dass sie nicht irren von dir.
5. Ertöt uns durch deine Güte, erweck uns durch deine Gnad,  
den alten Menschen kränke, dass der neue leben mag,  
wohl hier auf dieser Erden den Sinn und alle Begerden  
und Gedanken haben zu dir.

## **Herr Christ der einig Gottes Sohn**

Original Text by Elizabeth Creuziger (1524)

English direct translation by Margaret Boudreaux (2018)

1. Lord Christ, only Son of God, eternal Father,  
From His heart sprung, as was written,  
He is the morning star, He shines His radiance farther  
Than other stars.

2. Born for us as Man in the latest times,  
To a virgin Mother pure,  
So that death is for us defeated, heaven is opened,  
And life returned.

3. Let us grow in Your love and knowledge,  
That we may remain faithful and serve You in spirit,  
That we may experience Your sweetness in our hearts,  
And for You always thirst.

4. You, who created all things with the Father's power,  
Will forever rule with Your own might.  
Our hearts turn to you, and abandon our senses,  
That we from You won't stray.

5. With Your goodness slay us, and waken us with Your grace,,  
Weaken the old man, that the new may live,  
That here on earth feelings and wishes  
and thoughts are for You.

## **Herr Christ, der einig Gotts Sohn**

Texte: Elisabeth Creuziger (1524)

Traduction: Christine Lejeune

1. Seigneur Christ, fils unique de Dieu le Père pour l'éternité,  
sorti de son cœur, comme c'est écrit,  
il est l'étoile du matin, son éclat brille plus loin,  
que les autres étoiles.

2. Pour nous, à la fin des temps, né en tant qu'Homme  
d'une mère vierge,  
il a vaincu pour nous la mort, a ouvert les cieux,  
et a ramené la vie.

3. Amène-nous vers ton amour et ta reconnaissance,  
que nous restions dans la foi et te servions en esprit,  
que nous puissions goûter ta douceur dans nos cœurs,  
et que toujours nous ayons soif de Toi.

4. Toi, créateur de toutes choses, Toi, force paternelle,  
qui règnera pour l'éternité, fort de ta propre puissance,  
que notre cœur se tourne vers Toi, détourne nos sens  
afin qu'ils ne s'égarent loin de Toi.

5. Remplis-nous de ta bonté, éveille-nous par ta grâce,  
Affaiblit l'homme ancien, afin que le nouveau puisse vivre  
Et qu'ici sur terre les sentiments , désirs et pensées  
Soient tournés vers Toi.

## HErr Christ der einig GOttes Sohn: à 6. 7. 11. &amp; 12.[&amp; 17.]

Text: Elisabeth Creuziger

Melodie: 1524 geistlich, weltlich im Lochamer Liederbuch

Michael Praetorius (1571/72- 1621)

Quelle: Polyhymna III. Panegyrica (1619) Nr. 39

(Gesamtausgabe Band 17 S. 708-719)

## 1. Teil

## Sinfonia

CANTUS 1 1. Simplex

CANTUS 1 1. Diminutum

**1. Chorus Vocum**

CANTUS 2 2.

ALTUS 3.

TENOR 1 4. Simplex

TENOR 1 4. Diminutum

TENOR 2 5.

BASSUS 6.

BASSUS 1 7. Instrumentalis

CANTUS 8.

**2. Chorus** ALTUS 9.

**Instrumentorum**

TENOR 1 10.

TENOR 2 11.

BASSUS 2 12. Instrumentalis

CANTUS 13.

**3. Chorus** ALTUS 14.

**pro Capella**

TENOR 1 15.

TENOR 2 16.

BASSUS 17.

**1. Teil**

**Sinfonia**

Bassus Generalis 13. [18]

Sinfonia, quinque Instrumentorum

[4]

6      7      6

[4]      ♫      ♫

=

[9]

6      b      6      5      4      3

C      C      C      C      II

[14] [1. Strophe]

TENOR 1  
Simplex

1. Chorus  
Vocum

TENOR 1  
Diminutum

BASSUS 1  
Instrumentalis

Bassus 13.  
Generalis [18]

[Herr Christ der ei - nig Got - tes Sohn, Va - ters in E -]  
 Herr Christ der ei - nig Got - tes Sohn, Va -ters in E -  
**Trombone: cum Tenore I vel Violone**  
 Herr Christ der ei - nig Got - tes Sohn, Va -ters in E -  
 Tenor 1 cum  
 Basso 1 Instr.  
 6 6 # # 6  
 Herr Christ der ei - nig Got - tes Sohn Va -ters in

=

[18]  
 wig - keit, aus sei - nem Her - zen ent-spros - sen, gleich wie ge - schrie -  
 -wig - keit, aus sei - nem Her - zen ent-spros - sen, gleich wie ge - schrie -  
 -wig - keit, aus sei - nem Her - zen ent - spros - sen, gleich wie ge - schrie -  
 6 6 6 # # 6 6  
 E - wig - keit, aus ei - nem Her - zen ent - spros - sen, gleich wie ge - schrie -

=

[23]  
 ben steht, er ist der Mor-gen-ster - ne, sein Glanz streckt her so fer - ne,  
 -ben steht, er ist der Mor-gen-ster - ne, sein Glanz streckt her - so fer - ne,  
 ben steht, er ist der Mor - gen - ster - ne, sein Glanz streckt her so fer - ne, für  
 6 # 6  
 ben steht, er ist der Mor - gen - ster - ne, sein Glans streckt her so fer - ne, für

4

27

for an-dern Ster-nen klar, für an - dern Ster - - - nen klar.]  
 for an - dern Ster - - - nen klar, für an - dern Ster - - - nen klar.  
 an - dern Ster - - - nen klar, für an-dern Ster - - - nen klar.

27

6 6 6 5  
 an - dern Ster - - - ne klar, für an - dern Ster - - - nen klar.



31

**Ritornello**

String quartet parts: Violin 1, Violin 2, Cello, Bass.

31

**Ritornello**

6 # # # 6 [4] [5]  
 String quartet parts: Violin 1, Violin 2, Cello, Bass.

[2. Strophe]

5

CANTUS 1 Simplex 1. [Führ uns ein Mensch ge - bo - - ren, im letz - ten teil der

**1. Chorus Vocom**

CANTUS 1 Diminutum 1. Für uns ein Mensch ge - bo - - ren, im letz - ten Teil der

**Fagotto cum Cantu I. & Testunine vel Theorba**

BASSUS 1 Instrumentalis 7. Für uns ein Mensch ge - bo - - ren, im letz - ten, im letz - ten Teil

**[2. Strophe]**

Cantus 1 cum Basso 1 Instr.

Bassus Generalis 13. [18] Für uns ein Mensch ge - bo - - ren, im letz - ten Teil der Zeit/

Zeit, der Mut - ter un - ver - lo - ren, ihr

Zeit, der Mut - ter un -ver - lo - ren, ihr

der Zeit, der Mut - ter un -ver - lo - ren, ihr jung-

der Mut - - - - ter un -ver - lo - ren, ihr jung-

jung - fräu - li - che Keusch - heit, den Tod für uns zer - bro -

jung - fräu - li - che Keusch - heit, den Tod für uns zer - bro -

fräu - - - - li - che Keusch - heit, den Tod für uns zer - broch, zer -

fräu - - - - li - che Keusch - heit, den Tod für uns

chen, den Him - mel auf - ge - schlos - sen,  
48  
- chen, den Him - mel auf - ge - schlos - sen,  
  
bro - - chen, bro - - chen, den\_ Him - mel auf - ge - schlos - sen, das  
bro - - chen, den Him - - mel auf - ge - schlos - sen, das



das Le - ben wie - - - der - bracht.  
51  
das Le - ben, das Le - ben wie - - - der - bracht.  
  
Le - ben wie - der - bracht.  
51  
Le - - ben wie - der - - - bracht.



**54 Ritornello**

3/2 time signature. The music consists of five staves of eighth-note patterns.

**54 Ritornello**

3/2 time signature. The music consists of five staves of eighth-note patterns.

## 2. Teil

**[3. Strophe]**

ALTUS 3. Lass uns in dei - ner Lie - - be, und Er-kennt-nis neh - men

**1. Chorus Vocum**

TENOR 2 5. Lass uns in dei - ner Lie - - be und Er-kennt-nis neh - men

BASSUS 1 7. Trombone cum Alto & Ten. 2 vel Violone

Instrumentalis 1 Lass uns in dei - ner Lie - - be und Er-kennt - - nis neh - men

CANTUS 8.

**2. Chorus Instrum.**

ALTUS 9.

TENOR 1 10.

TENOR 2 11.

BASSUS 2 12. Instrumentalis

**[3. Strophe]**

Voces A. T. 2 cum  
1. B. Instrumentali.

Bassus Generalis 13. Laß uns in dei - ner Lie - - be und Er-kennt - - nis neh - men

**[4]**

zu, dass wir im

zu, dass wir im

zu, dass wir im

**[4]**

Instrumenta

Voces

zu, dass wir im

8

Glau - ben blei - ben, und die - nen dir im Geist al - so,  
 Glau ben blei - ben, und die-nen dir im Geist al- so,

8

Glau - ben blei - ben, und die-nen dir im Geist so,

Instrumenta

8 # # 6 5

Glau - ben blei - be, und die - nen dir im Geist so,

12

dass wir hie mö - gen schmek - ken, dass wir hie mö - gen schmek - ken dein  
 dass wir hie mö - gen schmek - ken, dass wir hie mö - gen schmek-ken dein

12

Voces

12

dass wir hie mö - gen schmek - ken, dein

ALTUS 3. [16] Süßigkeit im Her - zen, und dürsten stetsnach dir, unddürsten stetsnach

TENOR 2 4. Sü - ßigkeit im Her - zen, unddürsten stetsnach dir, unddürsten stetsnach

BASSUS 1 7. Instrumen- talis Sü - ßigkeitim Her- zen, dürstenstetsnach dir, unddürstenstetsnach dir, unddürstenstetsnach

Bassus Generalis 13. [18] Süßigkeit im Her - zen, unddür - sten stetsnach dir, unddürstenstetsnach dir,

=

[20] dir, unddür - sten stetsnach dir, unddür - sten stetsnach  
unddür - sten stetsnach dir, unddür - sten stetsnach  
unddür - sten stetsnach dir, unddür - sten stetsnach  
unddür - sten stetsnach dir, unddür - sten stetsnach  
unddür - sten stetsnach dir, unddür - sten stetsnach  
unddür - sten stetsnach dir, unddür - sten stetsnach

=

[23] dir.  
dir.  
dir.

[23]

Instrumenta 6 6 6 6 4 3

dir.

## [4. Strophe]

**1. Chorus Vocom**

CANTUS 1 Diminutum 1.

Du Schöp-fer al - ler Din - ge, du vä-ter-li - - - che

CANTUS 2 2.

Du Schöp-fer al - ler Din - ge, du vä - ter - li - - che

BASSUS 6.

Du Schöp-fer al - ler Din - ge, du vä - ter - li - che

**2. Chorus Instrum.**

ALTUS 8.

TENOR 1 10.

TENOR 2 11.

BASSUS 2 12.

Instrumentalis

## [4. Strophe]

Bassus Generalis 13. [28] C. 1. 2.  
B. Vocalis 6 6 # # 6 6 6

Du Schö - fer al - ler Din - ge, du vä - ter - li - che

**Kraft,** re-gierst von End, von End zum En - de, von End, von End zum En-de, re-gierst von End, von End zum

**Kraft,** re-gierst von End, von End zum En - de, von End, von End zum En-de, re-gierst von End, von End zum

**Kraft,** re-gierst von End zum En-de, von End zum En-de, re-gierst von End zum

**Kraft,** re - gierst von End zum En - de, von End zum En-de, re - gierst von End zum

**Kraft,** re - gierst von End zum En - de, von End zum En-de, re - gierst von End zum

**Kraft,** re - gierst von End zum En - de, von End zum En-de, re - gierst von End zum

**Kraft,** re - gierst von End zum En - de, von End zum En-de, re - gierst von End zum

35

En - de, kräf - tig aus eig - - ner Macht,  
En - de, kräf - tig aus eig - ner Macht,  
En - de, kräf - tig aus eig - ner Macht,

35

35

Instrumenta

# [4] [‡] 6 6 6 ♫

En - de, kräf - tig aus eig - ner Macht.

39

das Herz uns zu dir  
das Herz uns zu dir  
das Herz uns zu dir

39

39

Voces

6 # ♫ 6 6 [4] [3]

das Herz uns zu dir

12

43

wen - de,  
wen - de,  
wen - de,  
43  
das Herz uns zu dir wen-de,  
das Herz uns zu dir wen-de,  
das Herz uns zu dir wen-de,  
das Herz uns

43

Instrumenta	Voces	Instrum.	Voces
-------------	-------	----------	-------

wen - de,  
das Herz uns zu dir wen-de,  
das Herz uns

46

zu dir wen - de, und kehr ab un - ser Sin - ne,  
dass sie nicht  
zu dir wen - de, und kehr ab un - ser Sin - ne,  
dass sie nicht ir-ren von  
46 zu dir wen - de, und kehr ab un - ser Sin - ne, dass sie nicht ir-ren von dir,

46

zu dir wen - de, und kehr ab un - ser Sin - ne, dass sie nicht ir-ren von dir, 6

49

ir - ren von dir, dass sie nicht ir - ren von dir, dass sie nicht ir - ren von dir, dass sie nicht  
dir, dass sie nicht ir - ren von dir, dass sie nicht ir - ren von dir, von dir, dass sie  
dass sie nicht ir - ren von dir, dass sie nicht ir - ren von dir, von dir; dass sie

49 — dass sie nicht ir - ren von dir, von dir, dass sie

Musical score for piano and voice, page 10, system 49. The vocal line continues with lyrics: "dass sie nicht ir - ren von dir, dass sie". The piano accompaniment consists of eighth-note chords. Measure numbers 49 and 6 are shown above the staff. The key signature changes from B-flat major to A major (no sharps or flats). The vocal line ends on a half note.

A musical score for five voices. The top two voices (Soprano and Alto) play eighth-note patterns. The Tenor and Bass provide harmonic support with sustained notes and eighth-note chords. The bottom voice enters at the end with eighth-note patterns.

# Ritornello

Musical score for orchestra, page 56, measures 1-5. The score consists of five staves: Violin 1 (G clef), Violin 2 (G clef), Viola (C clef), Cello (C clef), and Double Bass (F clef). The key signature is one sharp (F# major). The time signature is common time (indicated by '3'). The music features eighth-note patterns and rests.

The image shows a musical score for page 56, specifically the Ritornello section. The score consists of two staves. The top staff is in 3/2 time and the bottom staff is in 2/2 time. The key signature changes throughout the measure, indicated by various sharps and flats. The melody is primarily composed of eighth and sixteenth notes.

## [5. Strophe]

61

**1. Chorus Vокум**

CANTUS 1 Diminutum 1.

CANTUS 2 2.

ALTUS 3.

TENOR 1 Simplex 4.

TENOR 1 Diminutum 4.

TENOR 2 5.

BASSUS 6.

BASSUS 1 Instrumentalis 7.

CANTUS 2. Chorus Instrum.

ALTUS 9.

TENOR 1 10.

TENOR 2 11.

BASSUS 2 Instrumentalis 12.

CANTUS 3. Chorus pro Capella

ALTUS 14.

TENOR 1 15.

TENOR 2 16.

BASSUS 17.

**[5. Strophe]**

Bassus Generalis 13. [18.]

Er - töt uns durch dei - ne Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Ge - nad,  
 Er - töt uns durch dei - ne Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dei - ne Gü - te; er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Ge - nad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,

61

Tutti      #      #      6      6

Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dei - ne Gnad,

66

The musical score consists of six staves of music. The top five staves are in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The time signature is common time (indicated by 'C'). The lyrics are repeated in each measure, with slight variations in the melody. The lyrics are:

den al-ten Men-schen krän - ke dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die-ser Er - den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die-ser Er- den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu-e le - ben mag, wohl hier auf die - ser Er - den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die-ser Er - den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die - ser Er - den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die-ser Er - den, den

66

The musical score consists of four staves of music in common time, featuring a soprano vocal line and three harmonic staves (two treble and one bass). The lyrics are repeated in each staff, describing the king's reign over the old and new people.

den al-ten Men-schen krän - ke, dass er neu - e le - ben mag, wohl hier auf die - ser Er - den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu-e le ben mag, wohl hier auf die - ser Er - den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die - ser Er - den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die - ser Er - den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die - ser Er - den, den

The musical score consists of five staves of music. The top four staves are in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The music is in common time. The lyrics are written below each staff, corresponding to the notes. The lyrics are:

den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die- ser Er- den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu-e le - ben mag, wohl hier auf die- ser Er - den, den  
 den al-ten Men-schen krän- ke, dass der neu - e le-ben mag, wohl hier auf die-ser Er- den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die- ser Er- den, den  
 den al-ten Men-schen krän - ke, dass der neu - e le - ben mag, wohl hier auf die- ser Er- den, den

66

6

# # #

三



"Wenn man den 1. Verß von einem Tenoristen, der seine eigene sonderbahre Art und Manier im singen gebrauchen kan/ singen lassen wil: So kan man den Bass also/ wie hernach verzeichnet/ mit einer Theorba/ Lauten/ Clavicymbel: Oder auch einer lieblichen linden Gedackt-Stimme in der Orgel/ darzu machen."

If one wishes to have a particularly stylistically capable tenor sing the first verse, one may have the previously mentioned bass played on Theorbo, Lute, Clavicymbel, organ.  
(See point 1 in the performance instructions for this piece)

**[1] [1. Strophe]**

Herr Christ der eignig Got-tes Sohn, Va-ters in E-wig-keit, aus sei-nem

**[7]**

Herzen ent-spros-sen gleich wie ge-schrie-ben steht, er ist der Mor-gen-ster-

**[13]**

ne sein Glanz streckt her so fer-ne für an-dern Ster-nen klar.

18. Tempora. Summa. 131.

"Im 2. Theil des Tyrocinii Musici (x), wird diese Choral-Melodey/ nebenst andern/ für Knaben Diminuiret vnd Coleriret zufinden seyn."

One can find the chorale melody embellished for boys voices in the second section of *Tyrocinii Musici*.

(x) Von Polyhymnia Exercitatrix oder *Tyrocinium Musicum Harmonicum* ist nur der erste Teil erhalten.  
Der 2. und 3. Teil des *Tyrocinii Musici* wird in Syntagma musicum Band III S. 209 genannt, ist aber nicht überliefert.

## Anmerkungen zur Edition der Choralkonzerte aus Polyhymnia III (Kurzfassung)

Prinzip der Edition Elsner (E) ist, so nahe wie möglich am Originaldruck zu bleiben.

Unverändert werden daher übernommen:

- Alle Notenwerte (außer Ligaturen und Schwärzungen)
- Die Taktzeichen **C**, **3**, **3/2** sowie **C 3 (C 3/2)**.  
**C** bedeutet bei Praetorius „Halbe schlagen“. **3/2** ist ein schnellerer Dreiertakt als **3**.  
**C 3** (manchmal auch **C 3/2**) bedeutet **6/2** ganztaktig geschlagen.  
Das Zeichen **¢** sollte nach Praetorius' Meinung in Konzerten nicht vorkommen.
- Taktstriche (Tactus-Striche) aus der Generalbassstimme (es entstehen Taktab schnitte ungleicher Länge.)
- Pausen in wahrer Länge (keine üblichen Ganztaktpausen)
- Anordnung der Stimmen in der Partitur (meistens anders als in der Gesamtausgabe)
- Alle Texte und Anmerkungen

Geändert werden:

- Rechtschreibung der Liedtexte
- Schlüssel

Zusätze des Herausgebers sind eckig eingeklammert [...]

Quellen: Originaldruck (1619) der Stadtbibliothek Braunschweig (Sign. M 643)

Originaldruck (Digitalisat) der Königlichen Bibliothek Kopenhagen:

[http://www.kb.dk/da/nb/samling/ma/digmus/pre1700\\_indices/prae torius\\_polyhym.html](http://www.kb.dk/da/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/prae torius_polyhym.html)

Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius Band 17  
(Wolfenbüttel 1930/33).

Ausführliche *Anmerkungen zur Edition Elsner (E) der Konzerte aus Polyhymnia III* sind auf der Webseite bei „Noten und Aufführungsmaterial/ Choralkonzerte zu 2 bis 21 Stimmen (POLYHYMNIA)“ zu finden.

Dankenswerterweise steht Prof. Walter Werbeck, Universität Greifswald, dem Herausgeber als erfahrener Ratgeber zur Seite.

Jedes Choralkonzert wird als Gesamtpartitur herausgegeben.

Aufführungsmaterial als Einzelstimmen oder Teilpartituren, auch in originalen Schlüsseln, ist erhältlich. Bitte beim Herausgeber anfragen.

Wolfenbüttel, März 2019

Winfried Elsner

MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTEL

Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg

WEB: <http://www.michael-praetorius.de>

### Kontakt:

Winfried Elsner

Roseggerweg 6

D-38304 Wolfenbüttel

Mail: [wpe.elsner@t-online.de](mailto:wpe.elsner@t-online.de)

## **Comments on these Editions of the Chorale Concerti in Polyhymnia III**

(Short Version)

The principal of the Elsner (E) Edition is to remain as true as possible with the original print.

The following items are given unaltered from the original:

- All note values (other than ligatures and obliterations)
- The meter signatures **C, 3, 3/2** and **C 3 (C 3/2)**.  
**C** means “half note beat.” **3/2** is a faster triple beat than **3**.  
**C 3** (sometimes **C 3/2**) indicates a **6/2** count for the measure and should be conducted two beats to the bar. The **C** sign should not appear in the concerti, according to Praetorius.
- Bar line indications are taken from the general-bass. (some measures of unequal length appear in the original and are given as such in this edition.)
- Rests are given in the actual value, no full measure rests are given.
- Order of the voices in the score (often different than in the Collected Works)
- All texts and commentary

The following items are modified from the original:

- Lyrics are written correctly (errors found in the original are corrected)
- Clef indications

Editorial additions are indicated with square brackets: [ . . . ]

Sources: Original print (1619) found in the Stadtbibliothek Braunschweig (Sign. M 643)

Original print (digital) from the Royal Danish Library in Copenhagen:

[http://www.kb.dk/en/nb/samling/ma/digmus/pre1700\\_indices/praeatorius\\_polyhym.html](http://www.kb.dk/en/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/praeatorius_polyhym.html)

*Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius: Band 17* (Wolfenbüttel 1930-31)

Further Comments on Edition Elsner (E) of the *Polyhymnia III* Concerti can be found on the website under *Noten und Aufführungsmaterial/Choralkonzerte zu 2 bis 21 Stimmen (POLYHYMNIA)*.

The editor is grateful to Prof. Walter Werbeck of the Universität Greifswald for his kind assistance.

Every chorale concerto is presented in full score.

Individual parts and partial scores are available, also in the original clefs, upon request.

Wolfenbüttel, 2019

Winfried Elsner

MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTTEL

Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg

WEB: <http://www.michael-praetorius.de>

### **Kontakt:**

Winfried Elsner  
Roseggerweg 6  
D-38304 Wolfenbüttel  
Mail: [wpe.elsner@t-online.de](mailto:wpe.elsner@t-online.de)

### **Contact**

for clarifications in English:

Margaret Boudreaux  
[mboudrea@mcdaniel.edu](mailto:mboudrea@mcdaniel.edu)

## Notes d'édition des Concerti Chorale de la Polyhymnia III. (version courte)

Le principe de l'Edition Elsner (E) est de rester aussi fidèle que possible à l'impression originale.

Les points suivants sont repris et inchangés:

- Toutes les valeurs de notes (autres que les ligatures et oblitérations)
- Les indications métriques **C**, **3**, **3/2** et **C 3**.

**C** signifie la battue en blanches avec Praetorius, selon lui, le signe **C** barré **ç** ne doit pas apparaître dans les concerti.

**C 3** est indiqué pour une mesure de **6/2** dirigée en deux temps.

- Les indications de barres de mesure sont reprises de la basse continue. (quelques mesures de longueur inégale apparaissent dans l'original et sont indiquées telles quelles dans cette édition)
- Les silences sont indiqués selon leur valeur propre, aucun silence de mesure complète n'est indiqué.
- L'ordre des voix dans la partie générale. (souvent différent de celui des Gesamtausgabe)
- Tous les textes et commentaires

Les points suivants sont modifiés par rapport à l'original:

- Les paroles sont écrites correctement (on a corrigé les erreurs trouvées dans l'original)
- Les clés

Les ajoutes éditoriales sont indiquées entre crochets [...]

Sources:

- L'impression originale (1619) trouvée dans la Stadtbibliothek Braunschweig (Sign. M 643)
- L'impression originale (digitale) de la Bibliothèque Royale Danoise à Copenhague:  
[http://www.kb.dk/en/nb/samling/ma/digmus/pre1700\\_indices/praeatorius\\_polyhym.html](http://www.kb.dk/en/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/praeatorius_polyhym.html)
- Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius: Band 17  
(Wolfenbüttel 1930/33)

D'autres *commentaires sur l'Edition Elsner (E) des concerti de la Polyhymnia III* peuvent être trouvés sur le site sous la rubrique «Noten und Aufführungsmaterial/Choralkonzerte zu 2 bis 21 Stimmen (POLYHYMNIA)».

L'éditeur remercie le Prof. Walter Werbeck de l'Universität Greifswald pour son aimable assistance.

Chaque concerto choral est présenté en partie générale complète.

Les parties séparées et des parties générales partielles sont disponibles sur demande, aussi dans leurs clés originales.

Wolfenbüttel, 2019

Winfried Elsner

MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTEL

Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg

WEB: <http://www.michael-praeatorius.de>

**Contact:**

Winfried Elsner  
Roseggerweg 6  
D-38304 Wolfenbüttel  
Mail: [wpe.elsner@t-online.de](mailto:wpe.elsner@t-online.de)

**Contact**

à propos de la traduction:  
  
Koen E. G. Vlaeyen  
[vlaeyen.koen@telenet.be](mailto:vlaeyen.koen@telenet.be)